



DAS FAHRRAD IN ZEITEN DER UNFREIHEIT

PRESSEMITTEILUNG ZUR AUSSTELLUNG IM GOETHE-INSTITUT

Am Dienstag, den 23. April, wird im Goethe-Institut in Prag eine Ausstellung zur Geschichte des Fahrrads und des Radfahrens in Deutschland und der Tschechoslowakei eröffnet. Informationstafeln, Fotografien und Exponate bringen den Besucher*innen Fakten rund ums Radfahren in der ehemaligen DDR, der BRD und der Tschechoslowakei näher und stellen das mal bedeutendste Radrennen der Welt vor: Die Internationale Friedensfahrt.

"Viele Erfindungen aus dem 19. Jahrhundert sind heute nur noch in Museen zu finden: die Dampfmaschine, der Telegraf, das Luftschiff und bald vielleicht auch der Verbrennungsmotor. Aber das Fahrrad ist immer noch 'in': Und genau das und seine Geschichte in Deutschland und der Tschechoslowakei vor 1989 steht im Mittelpunkt unserer neuen Ausstellung 'Das Fahrrad in Zeiten der Unfreiheit', sagt Adele Newman vom Goethe-Institut.

Die Ursprünge der Internationalen Friedensfahrt gehen auf das Jahr 1948 zurück, als die Redakteur*innen der Zeitungen Rudé právo (Tschechoslowakei) und Głos/Trybuna (Polen) ein neues, internationales Radrennen zwischen Prag und Warschau sponserten. Zwei Jahre später schloss sich die ostdeutsche Tageszeitung Neues Deutschland den Organisatoren an und das legendäre Friedensrennen war geboren. Tatsächlich wurde das Rennen bis 2006 fortgesetzt: aber wie und worauf? Wer hat gewonnen? Und wie wurde das internationale Rennen für politische Propaganda genutzt? Die Ausstellung des Goethe-Instituts wird die Geschichte der berühmten Fahrradmarken Eska, Favorit und Diamant kurz vorstellen, aber auch die berühmten Fahrer und ihre Geschichten nicht vergessen.

Die Ausstellungsöffnung findet am Dienstag, den 23. April um 18:00 Uhr im Goethe-Institut statt und umfasst eine Führung und eine Diskussion mit den Kuratoren. Die Ausstellung 'Das Fahrrad in Zeiten der Unfreiheit' wird vom Goethe-Institut im Rahmen des von der EU geförderten Projekts [CYCLE UPI](#) organisiert, das darauf abzielt, durch Kunst und Kultur mehr Fahrräder auf die Straßen von Prag, Bratislava, Berlin, Katowice und Tartu zu bringen.

Was? Die Ausstellung 'Das Fahrrad in Zeiten der Unfreiheit.'

Wann? Eröffnung 23.04.2024, 18:00 Uhr. Ausstellung läuft bis 15.05.

Wo? Goethe-Institut, Masarykovo nábřeží 32, Prag 1

Eintritt frei

Kontakt: Tomáš Moravec | Goethe-Institut Tschechien | 00420 / 721 434 624 | tomas.moravec@goethe.de | www.goethe.de/tschechien

Goethe-Institut e.V.
Zweigstelle Tschechische Republik
Masarykovo nábřeží 32
CZ - 110 00 Praha 1
IČO: 43000894
DIČ: CZ683868819
www.goethe.de/tschechien

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.